Gertrud Schleising

rüberkommen - Ost-West-Gespräche im Salon

Mehr als 35 Jahre nach der Wiedervereinigung prägen unterschiedliche Erfahrungswelten aus Ost und West auch weiterhin die Biografien von Künstlerinnen. Mit „rüberkommen“ eröffnet Gertrud Schleising in der Rolle von Ida Dehmel einen Salon für persönlichen Austausch und künstlerische Reflexion. Der Salon findet in Berlin, Görlitz, Hamburg und Bremen statt
Künstlerische Leitung und Konzept: Gertrud Schleising
www.gertrud-schleising.net/rueberkommen.html

Salon#3 – 8. November 2026, 16-18 Uhr

zu Gast im Kunstforum der GEDOK-HH, Koppel 66

Das Kunstforum der GEDOK-Regionalgruppe befindet sich im denkmalgeschützten HAUS FÜR KUNSt, HANDWERK und DESIGN im Hamburger Stadtteil St. Georg. Auf drei Etagen haben dort Künstler:innen und Handwerker:innen ihre Ateliers und Werkstätten. Im Erdgeschoss befinden sich sich die lichtdurchfluteten Ausstellungsräume der GEDOK-Hamburg. Hier finden regelmäßig Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und Lesungen statt.

Die auf dem Podium beteiligten Künstlerinnen

Monika B.Beyer, Videokünstlerin
Die in Weimar geborene Künstlerin lebt und arbeitet in Bremen.
Als Videokünstlerin und Filmemacherin arbeitet sie im Bereich interdisziplinärer Kunstprojekte und ist eine Meisterin des Porträtfilms.
Monika B.Beyer ist Mitglied der GEDOK-Künstlerinnenverband Bremen

Franziska Hauser, Autorin
Die 1975 in Berlin-Pankow geborene Schriftstellerin studierte an der Kunsthochschule Weißensee und an der Ostkreuzschule. Mit ihrem Roman »Die Gewitterschwimmerin« war sie 2018 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Sie ist zusammen mit Maren Wurster Herausgeberin der Anthologie „Ost*West*frau*.

Mayjia Gille, interdisziplinäre Künstlerin
Die Autorin (Edition Faust, Gans Verlag Berlin, Literaturverlag Leipzig), Musikerin (Band „Eisvogel"), Komponistin und Künstlerin hat ihren Schwerpunkt in der Entwicklung von Songs und Bühnenstücken zu Rainer Maria Rilke. Seit 2023 ist sie mit ihrem deutsch-deutschen Wendezeit-Bühnenprojekt „Born im Niemandsland" und mit Lesungen vor allem zwischen Finnland und Deutschland auf Tour. Seit 2015 moderiert sie ‚letterwomantalk- Bürgertalk‘ und ist als Dozentin/ Coach u.a. an der Hochschule Hannover tätig. Mayjia Gille ist Mitglied der Rilke Gesellschaft, des Schriftstellerverbandes Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik und der GEDOK e.V.

Die **Moderation** übernimmt **Gertrud Schleising in der Rolle der Ida Dehmel**

special guest

Ida Dehmel performed by Gertrud Schleising*, Bremen
Die 1870 als *Ida Coblenz* in Bingen geborene Kunstförderin und Frauenrechtlerin gründete 1926 die GEDOK* als Zusammenschluss von Künstlerinnen aller Sparten. Nach der Machtübernahme durch die NSDAP wurde Ida Dehmel als Jüdin aller ihrer Ämter enthoben und durfte zudem nicht mehr publizieren. 1942 nahm sich Ida Dehmel das Leben.

*Die GEDOK ist bis heute das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen aller Kunstgattungen und vereint Bildende und Angewandte Kunst, Literatur, Schauspiel und Musik.
de.wikipedia.org/wiki/Ida_Dehmel

Marija Jankova **Noller, Pianistin**
Marija Jankova Noller wuchs in Bulgarien auf, studierte Klavier und Kammermusik an der Musikhochschule in Sofia (Konzertexamen) und unterrichtete an der Pädagogischen Hochschule ihrer Heimatstadt Plovdiv. Auf internationalen Wettbewerben wurden ihr mehrfach Preise zuerkannt. 1980 kam sie nach Hamburg, erhielt eine Stelle an der Staatlichen Jugendmusikschule und begann eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Die Akademie der Künste Berlin verlieh ihr ein Italien-Stipendium. Als Pianistin tritt sie solistisch wie auch kammermusikalisch mit komponierten und kommentierten Programmen an die Öffentlichkeit. Beim Label Convivium Records (London) sind 3 CDs erschienen. Marija Jankova Noller ist Jurorin bei verschiedenen Musikwettbewerben und engagiert sich in der GEDOK-Hamburg seit Jahren in leitender Funktion.

Gertrud Schleising
Nach einer Tanzausbildung bei Tatjana Gsovsky Tanzakademie Berlin studierte Gertrud Schleising Freie Malerei an der Hochschule der Künste Berlin und absolvierte als Meisterschülerin von Prof. Karl Oppermann.
Seit 2004 ist sie als freie Künstlerin mit Ausstellungen, Installationen und Performances in der Bremer Kunstszene aktiv. Mit dem 2023 gegründeten Ensemble „Meine Blockflöte und WIR“ setzt sie Zeichen für kollektives Handeln und Solidarität. Sie engagiert sich für Salonkultur als Immateriellen Kulturerbe Als Vorstandsfrau am Güterbahnhof Bremen - Areal für Kunst und Kultur unterstützt sie den Erhalt des wertvollen Areals.
Gertrud Schleising ist Mitglied im Künstlerinnenverband Bremen / GEDOK und im BBK-Bremen.

gertrud-schleising.net/SALONKULTUR_mehrWissen_mehrBilder-1.pdf